



Hofheim, 10. September 2010

## Expressionisten und Bremer Stadtmusikanten

Main-Taunus-Konzerte: Landrat Berthold Gall legt Jahresprogramm vor

In der Saison 2010/ 2011 werden im Landratsamt acht „Main-Taunus-Konzerte“ gegeben. „Mendelssohn und Mozart sind ebenso dabei wie die Bremer Stadtmusikanten“, kündigt Landrat Berthold Gall an. Besonders weist er auf ein Gesprächskonzert des Buchberger-Quartetts hin. Es gehört zum Begleitprogramm einer Ausstellung über die Brücke-Künstler im Hofheimer Stadtmuseum. Diese ist wiederum Teil des Projekts „Phänomen Expressionismus“ des Kulturfonds. „Das ist ein gutes Beispiel dafür, was die Region gemeinsam auf die Beine stellen kann“, so Gall.

Das erste Konzert der Saison wird vom Ensemble „Neumeyer Consort“ bestritten. Am Samstag, 2. Oktober, verwandeln sich die Musiker in die „Die Bremer Stadtmusikanten“. Das Kinder- und Familienkonzert ist für Zuhörer von fünf bis neun Jahren geeignet. Die Kinder werden dabei in das Konzertgeschehen eingebunden: Sie dürfen selbst mitsingen, sich bewegen und Rhythmusspiele machen.

Bei den beiden folgenden Konzerten werden rund 150 Sänger auf der Bühne stehen. Der Konzertchor Hans Schlaud, der sich aus mehreren Chören aus dem Umland zusammensetzt, tritt am 23. und am 24. Oktober im Landratsamt auf. Begleitet werden die Sänger von der Sopranistin Deborah Lynn Cole und von Julia Palmova am Flügel.

Das letzte Konzert vor Weihnachten ist ein Klavierabend, zum der MTK zusammen mit der Mendelssohn-Gesellschaft Main-Taunus einlädt. Am Sonntag, 5. Dezember, widmet sich Christian Strauß unter anderem dem Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy. Er hat an mehreren Meisterkursen des argentinischen Pianisten Bruno Leonardo Gelber teilgenommen; von diesem wurde ihm „großes Talent“ und eine „bewundernswerte Musikalität und Technik“ bescheinigt.

Am Sonntag, 16. Januar, beginnt der gebürtige Kelkheimer Christoph Soldan das neue Jahr mit Mozart und Schostakowitsch. Mit ihm stehen die „Schlesischen Kammersolisten“ auf der Bühne. Der Pianist war in Europa, den USA und Mexiko auf Tournee, als junger Musiker auch mit Leonard Bernstein.

Am Samstag, 5. Februar, gibt es wieder ein Kinder- und Familienkonzert für Zuhörer ab sechs Jahren. Im Mittelpunkt steht Peter Härtlings Novelle über das „Wunderkind Mozart“. Wie schon im Januar ist Christoph Soldan im Landratsamt zu Gast; außerdem ist Berthold Mann-Vetter am Klavier zu hören.

Am Sonntag, 6. Februar, tritt das Buchberger-Quartett im Landratsamt auf. Die Musiker sind bekannt dafür, ihrem Publikum auch schwierige Werke nahe zu bringen: So erläutern sie die Stücke, ihren musikgeschichtlichen Kontext und das biografische Umfeld. In Hofheim geben sie expressionistische Werke von Arnold Schönberg und Ernst Toch zum

10-0909musikmaintaunuskonzertprogramm.doc

Besten. Als Kontrast folgt dann ein berühmter Klassiker, das Quintenquartett von Joseph Haydn. Organisiert wird das Konzert zusammen mit dem Kunstverein Hofheim.

Anlass für das letzte Konzert der Saison ist das 25-jährige Bestehen der „Sinfonietta Hofheim“, die zur Musikschule Hofheim-Akademie gehört. Am Sonntag, 20. Februar, werden unter der Leitung von Berthold Mann-Vetter Werke von Mendelssohn, Haydn und Mozart gegeben.

Die Konzerte finden alle im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim statt. Die Eintrittskarten kosten zwischen 11 und 20 Euro. Bei den beiden Kinder- und Familienkonzerten ist der Eintritt für drei Kinder je Erwachsenen kostenlos. Schüler, Studenten und Inhaber der Ehrenamtscard zahlen die Hälfte des Eintrittspreises. Erhältlich sind die Karten beim Kundenservice und bei der Kulturabteilung des Main-Taunus-Kreises, Tel. 06192 - 201-1337 oder -1320 sowie per Email unter [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org) . Dort gibt es auch das Konzertprogramm.

Außerdem gibt es Karten bei den folgenden Vorverkaufsstellen: In der Buchhandlung am Alten Rathaus, Hauptstr. 38, in Hofheim (Tel. 06192- 287639); bei Frankfurt Ticket (Tel. 069- 1340-400, Fax 069-1340-444, [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)) in der B-Ebene der Hauptwache in Frankfurt, in der Galeria Kaufhof in Sulzbach und in Wiesbaden. Bei Frankfurt Ticket wird eine Vorverkaufsgebühr erhoben. Die Kasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Reihe „Main-Taunus-Konzerte“ sind auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises [www.mtk.org](http://www.mtk.org) zu finden.